

Inhalt

Inszenierung und Optimierung des Selbst. Eine Einführung	7
<i>Ralf Mayer/Christiane Thompson</i>	
I	
Das Selbst und sein Optimum. Selbstverbesserung als das letzte Anliegen der modernen Kultur	31
<i>Gerhard Gamm</i>	
II	
Prekäre Körper in prekären Zeiten – Ambivalenzen gegenwärtiger somaticer Technologien des Selbst	57
<i>Paula-Irene Villa</i>	
Selbstführung und Selbstinszenierung. Der ‚Trainingsraum‘ als gouvernementales Strafarrangement	75
<i>Ludwig A. Pongratz</i>	
Wir wollen nur das Beste... Das Thema ‚Schulwahl‘ im Kontext pädagogischer Ratgeber	89
<i>Jens Oliver Krüger</i>	
Wie das Kind geschrieben wird. Lerngeschichten als Inszenierungspraxis in Kindertageseinrichtungen	111
<i>Sandra Koch/Gesine Nebe</i>	
Inszenierung und Studentsein	137
<i>Angela Höller/Kristin Scholz/Sabrina Schröder/Pauline Starke</i>	

III

- Optimierungen des Selbst in Inszenierungen von Behinderungen 161
Sarah-Marie Puhr/Kirsten Puhr

- Mediale Selbstcodierungen zwischen Affekt und Technik 181
Anna Tuschling

Zitiertes Leben.

- Zur rhetorischen Inszenierung des Subjekts 195
Kerstin Jergus

Pädagogik als Möglichkeitsraum.

- Zur Inszenierung von Optimierungen 215
Sabrina Schenk

IV

- An den Grenzen des Selbst 239
Norbert Ricken

Selbst selbstlos?

- Überlegungen zur Deixis und Phänomenologie der Ich-selbst-Referenz 259
Rainer Kokemohr

- Das Selbst als Phantom 295
Michael Wimmer

- Autorinnen und Autoren 323